

Faden (Segellexikon)

Der Faden ist eine traditionelle maritime Längeneinheit zur Messung von Wassertiefen, die sechs Fuß oder etwa 1,83 Meter entspricht. Diese Maßeinheit stammt aus der Zeit, als Wassertiefen noch mit der Handleine gemessen wurden.

In der Navigation wird der Faden verwendet, um Wassertiefen anzugeben und den verfügbaren Tiefgang für Schiffe zu bestimmen. Kapitäne müssen die Fadentiefe der zu befahrenden Gewässer kennen, um ausreichend Kieflfreiheit zu gewährleisten und Gefahren wie Untiefen, Sandbänke oder Felsen zu vermeiden.

Traditionell wurde die Tiefe mit dem Handlot gemessen, einem beschwerten Seil mit Markierungen in Fadenabständen. Der Lotgänger ließ das Lot zu Wasser und las die Tiefe an den Markierungen ab. Diese Methode war besonders bei schlechter Sicht oder in unbekanntem Gewässern überlebenswichtig. Heute wird der Faden hauptsächlich noch in der anglo-amerikanischen Seefahrt verwendet, während im metrischen System Meter die Standardeinheit für Tiefenangaben ist. Moderne Echolote und elektronische Seekarten haben die manuelle Tiefenmessung weitgehend ersetzt, aber der Begriff Faden findet sich noch in historischen Seekarten und nautischer Literatur.

Hinweis: Die Inhalte dienen nur der allgemeinen Information. Keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Nutzung auf eigene Verantwortung; zwingende gesetzliche Haftungsansprüche bleiben unberührt.